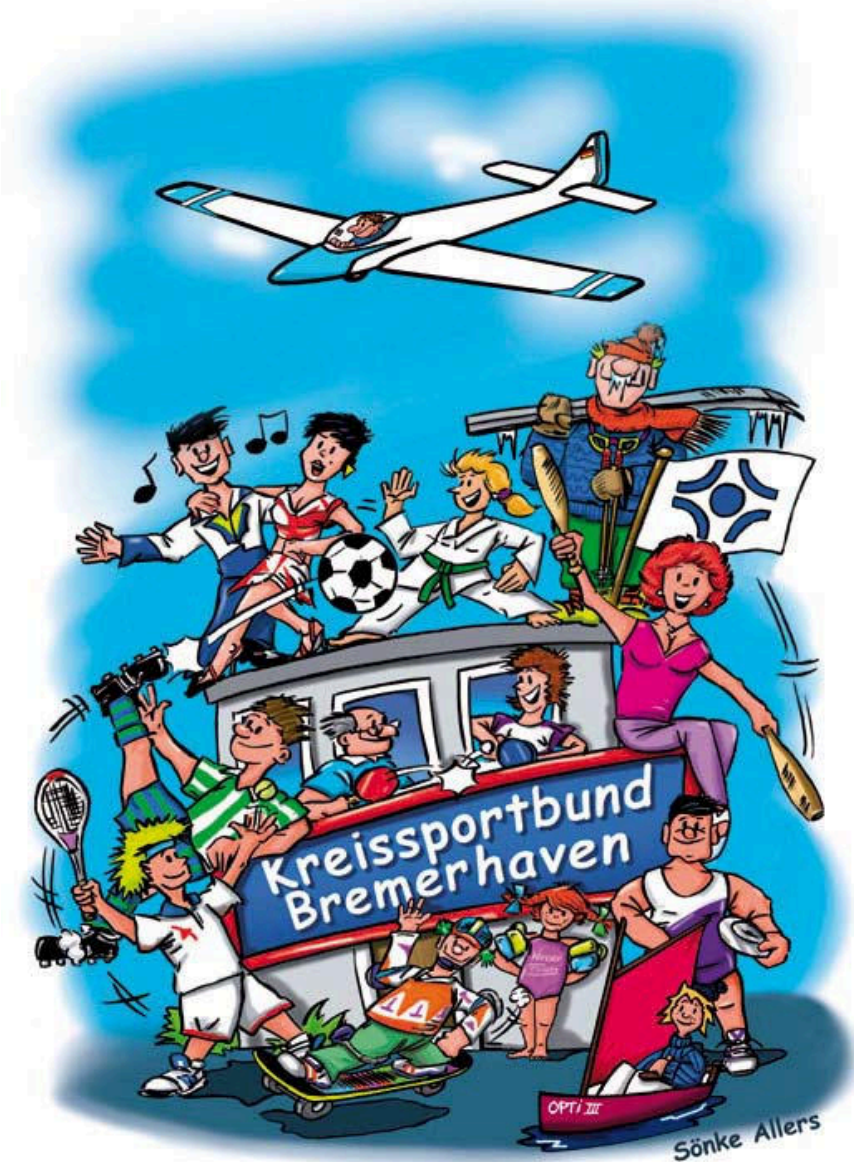


Kreissporttag 2008



Jahresberichte

Sonnabend, 04. Oktober 2008, 20 Uhr

REVOLVERHELD

„Helden 2008“ + Special Guests

Donnerstag, 06. November 2008, 20 Uhr

THE IRISH FOLK FESTIVAL

„Rainbow Expedition“ mit Griogair, Liadan,
Niamh Ni Charra & Alan Colfer, Beoga

Dienstag, 18. November 2008, 20 Uhr

ONE NIGHT OF QUEEN

Musikshow mit den größten Hits von QUEEN

Mittwoch, 19. November 2008, 20 Uhr

GITTE HAENNING & ORCHESTER

„Ich will alles“ – Tour 2008

Donnerstag, 04. Dezember 2008, 19 Uhr

GODEWIND

Das Weihnachtskonzert

Freitag, 05. Dezember 2008, 20 Uhr

TORFROCK

„Bagaluten-Wiehnacht“

Freitag, 16. Januar 2009, 20 Uhr

HELMUT LOTTI

Live in Concert 2009

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung des Kreissporttages**
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Grußworte**
- 3. Ehrungen**
- 4. Feststellung der Delegiertenanzahl**
- 5. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes**
- 6. Entgegennahme der Finanzberichte und des Berichts der Rechnungsprüfer**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Wahl des Vorstandes**
 - a) die/ der Vorsitzende,
 - b) die/ der stellvertretende Vorsitzende als ständige Vertreterin/ständigen Vertreter der/ des Vorsitzenden und Referentin/Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
 - c) die/ der stellvertretenden Vorsitzenden und Referentin/Referenten für den gesamten Bremerhavener Sportbereich,
 - d) dem/der stellvertretenden Vorsitzenden und Referenten/Referentin für das Haushalts- und Finanzwesen,
 - e) dem/der kaufmännischen Referenten/Referentin für das Abrechnungswesen,
 - f) dem/der Referenten/Referentin für das Pressewesen,
 - g) dem/der Referenten/Referentin für die Sportanlagen,
 - h) dem/der Referenten/Referentin für besondere organisatorische Aufgaben
- 9. Wahl des Beirates**
 - a) acht Vertretern/Vertreterinnen der Vereine,
 - c) drei Vertretern/Vertreterinnen der Kreisfachverbände bzw. Kreisgruppen der Landesfachverbände

- 10. Wahl der 3 Rechnungsprüfer/innen**
- 11. Bestätigung der Vorsitzenden der Bremerhavener Sportjugend**
- 12. Bestätigung der Vorsitzenden des Frauenausschusses**
- 13. Beschlussfassung über Haushaltspläne**
- 14. Beschlussfassung über Anträge**
- 15. Verschiedenes**

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 3.3 der Wahlordnung die Kandidatinnen/Kandidaten die für den Beirat kandidieren möchten, dem Vorstand sechs Wochen vor dem Kreissporttag benannt werden müssen. Eine Kandidatur für den Beirat auf dem Kreissporttag ist nicht mehr möglich. Die vorliegenden Kandidaturen für den Vorstand und den Beirat werden vor dem Kreissporttag noch schriftlich mitgeteilt.

Gemäß § 8.7. der Satzung des KSB müssen Anträge schriftlich mit Begründung spätestens vier Wochen vor dem Kreissporttag beim KSB eingereicht werden.





Bericht des Vorsitzenden

Bei unseren täglichen Aufgaben wollen wir nicht vergessen uns an die Sportfreundinnen und Sportfreunde zu erinnern, die den Bremerhavener Sport für immer verlassen haben und erwähnen stellvertretend für alle anderen:

Hartmut Bartels, Bremerhavener Ruderverein
Horst Grunenberg, BSC Grünhöfe
Uwe Junge, Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde
Ursula Heidorn, Ski-Club Bremerhaven
Kurt Parthum, OSC Bremerhaven und Fußballkreis Bremerhaven
Julius „Jule“ May, OSC Bremerhaven
Günter Heins, SFL Bremerhaven
Werner Podzus, LTS Bremerhaven
Otto Glasen, KSB Bremerhaven
Heinz Ellerbrake, TSV Imsum

Wir werden den Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

jetzt sind schon wieder zwei Jahre intensive Arbeit für den Bremerhavener Sport vorbei und es ist an der Zeit, einen kleinen Rückblick zu wagen.

Wir haben eine ereignisreiche Zeit gehabt, einiges davon wird in unserem Rechenschaftsbericht erwähnt - alles werden wir aber nicht ansprechen können, dass heißt aber nicht, dass diese Ereignisse uns weniger wichtig sind.

Doch bevor es um die Berichterstattung geht, heißt es Danke zu sagen: unser Dank gilt allen Vorstandskolleg/Innen, den Übungsleiter/innen und allen ehren-

amtlich tätigen Menschen in den Bremerhavener Sportvereinen.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass Bremerhaven eine sehr erfolgreiche Sportstadt ist und auch weiter bleiben wird.

Geschäftsstelle

Für unsere Vorstandsarbeit und auch für den Bremerhavener Vereinssport ist unsere Geschäftsstelle, mit unseren Mitarbeiterinnen Ilka-Ponitka-Graw und Annette Reinke, ein Garant für gute Arbeit - dafür herzlichen Dank.

Kontakt mit den Vereinen und Kreisfachverbänden

Eine besondere Veranstaltungsform hatten wir im Jahr 2007 gewählt, in dem wir zu der „üblichen“ Vereinsvertreterversammlung Workshops für die Bereiche Steuern, Datenschutz und Vereinsentwicklung angeboten hatten.

Mit dieser Kombination sind wir sehr zufrieden, hat die Nachfrage doch gezeigt, dass der Bedarf nach Fortbildung in dem Bereich der Vereinsführung gewünscht wird. Dies ist auch der Grund, warum wir uns dazu entschieden haben, den diesjährigen Kreissporttag wieder mit Fortbildungsangeboten zu verbinden.

Wir sind sicher, dass wir mit dieser inhaltlichen Ausrichtung unserer Arbeit unserem Auftrag als Dachverband nachkommen, denn wir stehen aufgrund von Veränderungen im Sportverhalten der Menschen vor erheblichen Anforderungen, die an uns gestellt werden und denn können wir nur durch qualifizierte Fortbildungsangebote begegnen. Für die Zukunft sehen

wir hier und in der demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft die großen Herausforderungen für den organisierten Sport.

Kontakt mit dem Kreissportbund Cuxhaven und der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Mit dem Kreissportbund Cuxhaven sind wir seit 2001 in einem regelmäßigen Kontakt, der für das Verständnis der unterschiedlichen Probleme in den Kreissportbünden für uns sehr wichtig geworden ist.

Neben dem Austausch von Informationen veranstalten wir den „Ball des Sports“ zusammen und haben gemeinsam das Projekt des Sonntagsjournals „Mach dich fit - Sport in Stadt und Land“ umgesetzt. In diesem SJ-Extra fanden sich alle Sportvereine des Kreissportbundes Cuxhaven,

Altkreis Wesermünde und des Kreissportbundes Bremerhaven wieder.

Zusätzlich halten wir auch Kontakt zur Deutschen Olympischen Gesellschaft, (DOG), mit der wir den „Gästeabend des Bremerhavener Sports“ veranstalten und uns gemeinsam an den Bremerhavener Schulsporttagen beteiligen.

KSB-Info

Nachdem bereits im Jahr 2006 das „KSB-Info“, aufgrund von fehlenden Anzeigenkunden, nicht mehr im vollen Umfang erscheinen konnte, mussten wir leider zum Jahreswechsel 2006/2007 das „KSB-Info“ ganz einstellen.

Diese Entscheidung bedauern wir sehr, haben wir hiermit doch eine gute Möglichkeit zur Darstellung des Bremerhavener Sports verloren.





Sporthalle „Roter Sand“

Da im Rechenschaftsbericht auf die „Sporthalle Roter Sand“ noch eingegangen wird, möchte ich nur zwei Bemerkungen dazu machen:

Erste: Ohne die ehrenamtliche Arbeit von Helke Behrendt und besonders von Manfred Lietzau wäre ein Sportbetrieb in der Sporthalle nicht vorstellbar und dafür bedanke ich mich bei Beiden.

Zweite: Die Sporthalle „Roter Sand“ wird für den Bremerhavener Sport benötigt und es wäre gut, wenn diese langfristig gehalten werden kann.

Mission Olympic - „Sport-Blog“ Bremerhaven

Der sportliche Einsatz und unsere Bewerbung hatte sich gelohnt: Bremerhaven wurde „offizielle Kandidatenstadt von Mission Olympic“. Damit kamen wir dem Sieg in dem bundesweiten Städtewettbewerb „Deutschlands aktivste Stadt“ von Coca-Cola und Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) und der Prämie von 100 000 Euro einen entscheidenden Schritt näher.

Leider hat es am Ende dann nicht gereicht. Schade – doch der Einsatz hat sich gelohnt und es hat dem Sport in Bremerhaven gut getan.

Im Zusammenhang mit der bundesweiten Aktion haben wir einen Sport-Blog eingerichtet, der weiter gefüttert wird und unter folgender Adresse zu finden ist:

www.sportstadtbremerhaven.wordpress.com

„Ball des Sports“

Nachdem wir im Jahr 2006 den „Ball des Sports“ absagen mussten, haben wir zusammen mit dem Kreissportbund Cuxhaven einen neuen Anlauf für das Jahr 2008 unternommen.

Leider war der Zuspruch nicht so, wie wir uns das gewünscht hätten und nur mit der Unterstützung der Volksbank Bremerhaven-Cuxland und dem Medienpartner - das Sonntagsjournal gelang es uns wirtschaftlich klar zu kommen.

Dieses ewige Hin und Her können und wollen wir nicht länger mitmachen und haben uns dazu entschieden, erst wieder mit dem „Ball des Sports“ zu starten, wenn wir uns der Unterstützung des Bremerhavener Sports sicher sind.

„Die finanzielle Lage unserer Stadt ist angespannt.“

An dieser Aussage hat sich auch für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 nichts geändert und es wird sich auch wohl in Zukunft leider nichts ändern.

Von daher ist festzuhalten, dass der gemeinwohlorientierte Sport nur seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden kann, wenn die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen dafür vorhanden sind. Die Mitgliedsbeiträge der Bremerhavener Sportvereine reichen dazu bei weitem nicht aus.

Deswegen benötigt der Sport auch weiterhin die Förderung des Staates und dies gilt besonders auch für die Sportinfrastruktur. Denn schon jetzt kommen wir an die Grenzen des Sporthallenangebotes.

Für die immer fairen Gespräche bedanken wir uns beim Stadtrat für Sport und Freizeit, Wilhelm Behrens, dem Amt für Sport und Freizeit, Klaus Schlichting und bei den Mitgliedern des Sportausschusses.

Kids in die Clubs

Das von der Bremer Sportjugend im Lande Bremen initiierte Programm, dass Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine einjährige Sportvereinsmitgliedschaft ermöglicht, konnte durch den Zuschuss der Stadtverordneten sehr erfolgreich weiter geführt werden.

Sport und Schulentwicklung

Die zunehmende Einführung von Ganztagschulen und der Wegfall, bzw. die Umnutzung von Schulturnhallen führt dazu, dass der Sport in Bremerhaven zeit-

liche und räumliche Auswirkungen für das Sportangebot spürt. Dies bleibt dann nicht ohne Folgen für die über viele Jahrzehnte bewährten Sport- und Bewegungsangebote der Sportvereine für Kinder und Jugendliche.

Es ist daher zwingend notwendig, dass der organisierte Sport frühzeitig bei Schulentwicklungen mit einbezogen wird. Das aktuelle Beispiel sei hier der Umbau der Lessingschule zur neuen Integrierten Stadtteilschule Lehe und der damit verbundenen Probleme für die Lehrer Turnerschaft (LTS) genannt.

Wir sehen hier einen aktuellen Handlungsbedarf und werden daher kurzfristig mit dem zuständigen Stadtrat für Schule und Kultur, Dr. Rainer Paulenz, ins Gespräch kommen müssen.

Auch die Schulturnhallen fallen unter das Sporfördergesetz des Landes Bremen.



Ausblick

Stand noch beim letzten Kreissporttag die Frage im Raum: „Ist die Zukunft des Bremerhavener Sports gesichert?“, so steht jetzt folgende Frage an: „Wie schaffen wir es, die immer größer werdenden finanziellen Belastungen, die auf unsere Sportvereine zu kommen, zu lösen. Denn mit schlichten Beitragserhöhungen können weder die kleinen noch die großen Vereine die Probleme lösen.“

Partner des Sports

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren „Partnern des Sports“ bedanken:

Bei der Sparkasse Bremerhaven, bei der Nordsee-Zeitung, bei dem Sonntagsjournal, bei der Volksbank Bremerhaven-Cuxland und den Redakteuren der Nordsee-Zeitung und des Sonntagsjournals.

Ganz besonders möchten wir uns bei den „Schmidt Brüdern“ und ihrem Team bedanken, die mit ihren „Regionalsportsendungen“ im Bürgerrundfunk den lebendigen Bremerhavener Sport dokumentieren und zur Sprache kommen lassen.

Zum Schluss

Während der aktuellen Amtsperiode ist aus dem Vorstand Frauke Krüger ausgeschieden, die sich in der nächsten Zeit um ihre junge Familie kümmern möchte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frauke Krüger für die Arbeit, die sie für den Kreissportbund Bremerhaven und damit für den Bremerhavener Sport geleistet hat.

Frank Schildt

Vorsitzender



Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden und Referentin für den Sportbereich

Im Zeitraum 11/2006 bis 09/2008 ist für den Vorstand des Kreissportbundes Bremerhaven aber auch für die SportlerInnen in Bremerhaven vieles passiert.

Nach dem Kreissporttag 2006 wurde in Angriff genommen, die Sporthallen in den Oster- und Herbstferien für den Spiel- und Sportbetrieb zu öffnen. Nach langwierigen Gesprächen hat das Amt für Sport und Freizeit jetzt den Durchbruch geschafft.

Am 24.09.06 gab es im Bürgerpark die Initiative „Kinder stark machen“ unter Federführung des Amtes für Jugend und Familie. Ein Tag ohne Alkohol und Zigaretten sollte alle, Eltern, Kinder und Jugendliche, aber auch BetreuerInnen, für dieses Thema sensibilisieren. Es haben sich leider wenige Vereine beteiligt; aber trotzdem war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Die Gästeabende 2006 und 2007 wurden unter einem etwas anderen Konzept wieder zu einem gesellschaftlichen Highlight im Sport. Im Jahre 2007 konnte der KSB den Innensenator, Willi Lemke, begrüßen, der in einer stimmungsvollen Rede die Anwesenden zum Nachdenken aufgefordert hat.

In diesen Zeitraum fiel auch die Aufgabe der Sporthalle auf dem Carl-Schurz-Gelände. Die Bundesligamannschaft im Basketball brauchte eine Trainingshalle, die Rollkunst- und InlineläuferInnen des ERC, SC Sparta und der LTS waren bereit, ihre gute Halle aufzugeben und sind in die Roter Sand Halle gewechselt. Hier gibt es viele Probleme und die SportlerInnen

sind mit der Lösung nicht zufrieden.

Eine neue Sporthalle wurde bei der amerikanischen Schule gebaut. Der Hallenausschuss des KSB war von Beginn an beteiligt und hatte Mitspracherecht bei der Ausstattung sowie der Belegung. Heute ist die Halle gut ausgenutzt und sicherlich eine Bereicherung für die Sportlandschaft in Bremerhaven.

15 Kindertagesstätten in Bremerhaven arbeiten zusammen mit den Sportvereinen im anerkannten Bewegungskindergarten. Diese Initiative ist bundesweit anerkannt und viel gelobt. Die Sportvereine stellen lizenzierte ÜbungsleiterInnen zur Verfügung, damit Kindergartenkinder Sport in einer Halle erleben können und Vereinsleben kennenlernen können. ÜbungsleiterInnen und ErzieherInnen arbeiten eng zusammen und es gibt gemeinsame Fortbildungen.

Im Januar 2007 und 2008 fand in Anlehnung an die Forderung der Bundesregierung „Fit statt Fett“ die Veranstaltung „Bewegung trifft Ernährung“ statt. Jeweils in der ersten Januarwoche trafen sich Interessierte und haben mit viel Spaß Sport betrieben und den Festtagsspeck abtrainiert. Auch gab es einen Theorieteil zur Ernährung mit einer Ernährungsberaterin der AOK. Diese gute Idee wird auch 2009 fortgesetzt.

Erstmalig fand am 06.05.07 der Frauensportaktionstag statt. Auf Betreiben des DOSB wurde dieser Tag von Frauen für Frauen bundesweit gestaltet. In Bremerhaven haben wir attraktive Sportarten wie den Klettergarten, Bogenschießen, Kanu, Tennis und Tanz angeboten. Die Teilnehmerinnen waren zufrieden und sehr engagiert bei der Sache.

Im Rahmen der jährlichen Frauenwoche im März beteiligen wir uns aktiv mit einem Sportprogramm und nehmen an den Sitzungen des Runden Tisch Mädchenarbeit teil.

Am 26.04.07 hat sich auch der KSB am Girls Day beteiligt. Sechs Mädchen haben an dem Tag das Innenleben des KSB, die Arbeit in einem Sportverein und einem Sportstudio kennen gelernt.

Da es mehrere VertreterInnen aus Bremerhaven in Gremien des Landessportbundes gibt, haben wir uns mit diesen Personen am 22.06.07 getroffen und über die Arbeit im LSB gesprochen. Wir haben Anregungen bekommen, die größtenteils umgesetzt wurden und ein Ergebnis ist, das wir uns regelmäßig treffen.

Am 02.07.07 haben wir ein Gespräch mit der neuen Direktorin der Volkshochschule geführt. Der KSB hat seine Vorstellung

zur Zusammenarbeit dargelegt. Ein Resultat war der Gesundheitstag am 29.03.08 in der VHS. Der Vorstand des KSB empfindet diese Zusammenarbeit als sehr fruchtbar und arbeitet an einem Ausbau.

Teilgenommen an der Aktion Mission Olympic, „Deutschlands aktivste Stadt wird gesucht“ haben alle Sportvereine. Zwei große Events waren der Wassersport- und der Tanztag. Hier haben die Sportvereine wieder einmal gezeigt, welch großes ehrenamtliches Engagement vorhanden ist.

Die Freizeit-Schnupper-Card für den Süden der Stadt ist nicht angekommen, weder in den Sportvereinen noch in der Bevölkerung. Hier haben wir uns entschlossen, diese Aktivität ruhen zu lassen.

Die Sportmeile am 03.02.08 war wieder ein großer Erfolg für die Sportvereine und





den Sport in Bremerhaven. Ich bin immer wieder erstaunt über die vielfältigen Aktivitäten, die in den Sportvereinen für diese Attraktion geboten werden und hoffe, dass alle Vereine ihrerseits Erfolge aus dieser Veranstaltung ziehen können.

Der Hallenausschuss des KSB hat sich mehrmals getroffen. Themen waren u. a. die Verlegung von Sportarten in die amerikanischen Schule, die Neuverteilung der Hallen im Raum Lehe und die Neuaufteilung in den großen Sporthallen. Hier läuft noch nicht alles rund und die Mitglieder des Hallenausschusses sind weiter aktiv.

Ich bin Mitglied im Bildungsausschuss des Bildungswerkes des LSB. Im Rahmen dieser Arbeit gibt es viele Fortbildungen für ÜbungsleiterInnen in Bremerhaven, zwei ÜbungsleiterInnenlizenzlehrgänge für SchülerInnen des Schulzentrums Carl-von-Ossietzky, einen ÜbungsleiterInnen-assistentenlehrgang mit SchülerInnen der Humboldtschule und erstmalig einen Assistentenlehrgang mit jungen Menschen aus den Sportvereinen.

Helke Behrendt

stellvertretende Vorsitzende
Referentin für den Sportbereich

Bericht der Beauftragten für die Belange der Frauen im Sport

Seit zehn Jahren bin ich Frauenbeauftragte im Kreissportbund Bremerhaven und für den Frauensport in Bremerhaven tätig.

Die Teilnahme an den monatlichen Vorstandssitzungen, die jährlich stattfindenden Klausur- und Vereinsvertreterinnen-Tagungen vom KSB gehören zu meinen Aufgaben. Für den Vorstand des KSB war ich in den letzten Jahren neben Helke Behrendt und Dr. Herbert Böttcher (DOG) für die Organisation des „Gästeabends“ zuständig sowie die Mitplanung des „Ball des Sports“.

Kreisfrauentreffen

Die jährlichen Kreisfrauentreffen haben wir mit viel Erfolg durchgeführt. In diesem Jahr waren wir mit 429 Frauen auf der Insel Langeoog.

Das Treffen der drei Kreise, Bremen Stadt, Bremen Nord und Bremerhaven wird von mir alle drei Jahre organisiert. 2008 fand unsere Tagung im Deutschen Auswanderer Haus statt.

An den Frauen-Vollversammlungen „Frauen im Sport“ des Landesportbundes Bremen sowie an der jährlich stattfindenden Delegierten-Versammlung nehme ich teil.

Ingeborg Syska

Beauftragte für die Belange der Frauen im Sport

Sparkasse Bremerhaven übernimmt erstmalig 2007 Sport-Patenschaft für talen- tierte Nachwuchssportler/ innen

Bereits seit Jahren engagiert sich die Sparkasse Bremerhaven mit namhaften Beiträgen im Bremerhavener Sport.

Neben dem Breiten- und Spitzensport werden nun seit 2007 auch erstmals talentierte Nachwuchssportler von dem Engagement der Sparkasse Bremerhaven profitieren. Dieser neue Baustein ist damit eine sinnvolle Ergänzung zur bisherigen Förderung. Dabei sollte es sich um förderungswürdige Nachwuchssportler oder besondere Talente handeln. Im Vordergrund steht dabei der Leistungsgedanke.

Die Sport-Patenschaft konnte und kann für 2008 für Einzelsportler und

Mannschaftssportler beantragt werden. Der Zuschuss beträgt zwischen 1.000 und 2.500 Euro und wird in zwei Raten gezahlt.

Insgesamt stellte die Sparkasse dem Breiten- und Spitzensport in den Jahren 2007 und 2008 jeweils einen Betrag von 50.000 Euro zur Verfügung.

Die Sport-Patenschaften bilden das dritte Standbein der Sportförderung der Sparkasse Bremerhaven, die sich damit im Laufe der Jahre stetig weiter entwickelt hat und somit maßgeblich dem Breiten- und Spitzensport zugute kommt.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Frank Schildt, Helke Behrendt, Holger Kühnel, Silvia Weßels, Erich Willmann (Nordsee-Zeitung) und Ortrud Grundmann-Steffen (Sparkasse Bremerhaven).



Bericht der Vorsitzenden der Bremerhaven Sportjugend

Der Jugendtag der Bremerhavener Sportjugend im KSB hat am 10.06.08 stattgefunden.

Nach der Begrüßung wurde berichtet, dass die Arbeit der Bremerhavener Sportjugend zur Zeit nur verwaltende Tätigkeiten umfasst. Hier ist in erster Linie die Berechnung und Verteilung der Zuschüsse für Sommerlager und Ferienfreizeiten zu nennen.

Die übrige Arbeit, die das Organisieren von vereinsübergreifenden Veranstaltungen wie z.B. Durchführung von Seminaren, gemeinsamen Fahrten und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Jugendarbeit umfasst, liegt zur Zeit brach. Die Gründe hierfür sind u.a.: Der Vorstand ist nur mit einer Person besetzt, die feh-

lende Zusammenarbeit mit den Jugendwarten der Vereine (von ca. 80 eingeladenen waren 11 gekommen) und Unwissenheit, viele wissen nicht welche Aufgaben die Sportjugend hat.

Die Anwesenden kamen nach Diskussion über den Sinn und Zweck der Sportjugend zu dem Ergebnis, dass die Sportjugend wieder mit Leben gefüllt werden muss. Als erste Hilfe wurde angeregt, sich öfter zu treffen und Ideen zu sammeln und gemeinsame Aktionen zu planen. Jedem soll eine Jugendordnung der Bremerhavener Sportjugend übersandt werden.

Damit die Sportjugend zunächst funktionstüchtig bleibt, wurden der/die Vorsitzende gewählt: Silvia Weßels, SFL, und als stellvertretende Vorsitzende: Yvonne Plagge, BSC Grünhöfe.

Silvia Weßels

Vorsitzende der Bremerhavener Sportjugend





Bericht des Sprechers des KSB Beirates

Anfang 2005 hat der Beirat des Bremerhavener Sports - neben dem Kreissporttag das wichtigste Organ des Kreissportbundes Bremerhaven - seine Tätigkeit aufgenommen. Dabei wurde den Vertreterinnen und Vertretern aus den acht Sportvereinen und drei Kreisfachverbänden bald klar, das ein Mitglied aus vorgenanntem Kreis als Sprecher - insbesondere zur Wahrnehmung der haushaltbezogenen Kontrollfunktion gegenüber dem geschäftsführenden KSB-Vorstand - notwendig ist. Nach intensiver Diskussion erfolgte am 02.06.2005 dann die Wahl des Beirat-Sprechers. Diese Tätigkeit nehme ich seitdem wahr und konnte dabei stets eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit seitens des gesamten KSB-Vorstandes sowie deren Geschäftsteile feststellen.

Gemäß Kreissportbund-Satzung obliegen dem Beirat die folgenden Aufgaben: 1. Haushaltsbezogene Kontrollfunktion zwischen den Kreissporttagen 2. Meinungsbildung zu sportpolitischen Grundsatzfragen 3. Vorbereitung der Wahlen auf den Kreissporttag.

Dabei hat das erstgenannte Aufgabenfeld für den Beirat auch erste Priorität und so haben wir uns sehr intensiv mit den Haushaltslagen des KSB, insbesondere mit den Jahresabschlussrechnungen der Jahre 2006 und dem Haushaltsvoranschlag 2007 beschäftigt. Die einzelnen Haushaltspositionen wurden sachkritisch hinterfragt, vom KSB-Referenten für das Abrechnungswesen eingehend erläutert und vom Beirat dann einstimmig bestätigt. Dabei war generell eine effiziente, sparsame Haushaltsführung festzustellen

und bezüglich der Jahresabschlussrechnung 2006 konnte - auf Vorschlag der Rechnungsprüfer - dem KSB-Vorstand auch einstimmig die Entlastung erteilt werden. Außerdem nahm der Beirat die Jahresabschlussrechnung 2007 sowie den Haushaltsvoranschlag 2008 zur Kenntnis, hinterfragte sehr prüfend und konnte beide - trotz der Jahresunterdeckung - dann ruhigen Gewissens an den Kreissporttag zur Beschlussfassung überweisen.

Das zweite große Themenfeld „Meinungsbildung zu sportpolitischen Grundsatzfragen“ ist einerseits mit zentralen Herausforderungen des Sports im allgemeinen, andererseits aber auch mit den in Bremerhaven bestehenden aktuellen Problemen des Sports sowie den notwendigen finanziellen Zuwendungen im besonderen befasst. In dem Komplex wurde diskutiert, abgeklärt, festgelegt und den folgenden Bereichen mit der Bitte um Beachtung oder Unterstützung vorgelegt bzw. veröffentlicht und zwar

a) der Politik in der Seestadt Bremerhaven

Die Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2007 u. a. mit den notwendigen Forderungen - Sicherung der finanziellen Grundlagen : Zuschüsse der Stadt / aus Wettmitteln - Fortführung eines Sportentwicklungsplanes: Sportstätten-Optimierung / -Sanierung

Die Forderungen zu den Haushaltsplanungen der Jahre 2006/2007 und 2008/2009 u. a. - Keine weiteren Nutzungsgebühren-Erhöhen für Schulturnhallen/Schwimmbäder - Zeitgemäße Anpassung der Zuschüsse für Übungsleiter / Sportplatzpflege

b) den Vereinen bzw. Kreisfachverbänden

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf den Sport in Bremerhaven Unterstützungen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien / von Geringverdienem Kooperationen mit Kindergärten bzw. Ganztagschulen Maßnahmen gegen rassistische und ausländerfeindliche Gesinnung im Sport-Umfeld Deutschland-weite Sportaktion „Mission Olympic“ - auch in Bremerhaven erfolgreich Vereinsvertretertagung / „Sportmeile“ / „Ball des Sports“ etc.

c) den zuständigen Stellen bei aktuellen Problemen

Problem Abriss der Schulturnhalle „Deichschule“: Platzgestaltung / Alternativen Nutzungsänderung „Carl-Schurz- / Roter Sand-„ Sporthallen und deren Auswirkungen Problem Sanierung / Übernahme „Reithalle Reinkenheide“: Präzedenzfall für Vereine? Problem „Phillips Field“: Sportliche Zukunft des Behördensports / Alternativen Veranstaltung „BENEFIT“ der Wirtschaftsjuvenoren - (k)ein Konflikt?

Beim dritten Themenfeld „Vorbereitung der Wahlen auf den Kreissporttag“ ist einfach festzustellen, dass der gesamte Vorstand und auch der Beirat des Kreissportbundes Bremerhaven zur Neuwahl ansteht. Die bisherigen Amtsinhaber / Beiratsmitglieder haben zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung bisher nicht ausgeschlossen, dass sie für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Abschließend ist anzumerken, dass die handelnden Personen des KSB-Vorstandes ihren ehrenamtlichen Job - neben ihren privaten und beruflichen Verpflich-

tungen - mit großer Professionalität, Effizienz und mit Herzblut erfüllt haben, so dass ihnen dafür auch Lob und Anerkennung gebührt.

Auch die Beiratsmitglieder waren allesamt um engagierte Mitarbeit bemüht, hinterfragten viel, boten dabei positive Lösungsvorschläge aus der Sportpraxis an und trugen so zur Weiterentwicklung des Sports in Bremerhaven bei. Insgesamt bleibt als Fazit

Es hat Spaß gemacht, für den Bremerhavener Sport zu arbeiten!

Henning Wolters

Sprecher des KSB-Beirates



Jahresabschlussrechnung 2007			
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Zuschüsse Verbände	7.000,00 €	Personalkosten	15.048,21 €
Toto-Lotto-Mittel	15.500,00 €	Raumkosten	1.838,69 €
Zuschuss Geschäftsstelle	6.000,00 €	Mitgliederverwaltung	5.787,39 €
Zuschuss Rote-Sand-Halle	4.800,00 €	Mitgliederpflege	18.910,08 €
Mieteinnahmen R-S-H	8.651,75 €		41.584,37 €
Sonst. Ideelle Einnahmen	1.168,66 €		
	43.120,41 €		
Nichtideelle Einnahmen	1.703,30 €	Nichtideelle Ausgaben	4.516,70 €
Gesamt	44.823,71 €	Gesamt	46.101,07 €
Jahresunterdeckung		- 1.277,36 €	



Vermögensrechnung per 31. Dezember 2007

Reinvermögen 01.01.2007	25.313,41 €
+ Einnahmen 2007	44.823,71 €
./. Ausgaben 2007	<u>46.101,07 €</u>
Reinvermögen 31.12.2007	<u><u>24.036,05 €</u></u>

Zusammensetzung:

Bankguthaben	23.417,75 €
Forderungen	<u>2.645,00 €</u>
	26.062,75 €

Treuhandgelder, gebundene Mittel	1.317,46 €
Verbindlichkeiten	<u>709,24 €</u>
	2.026,70 €

Stand 31.12.2007

24.036,05 €

Haushaltsentwurf 2009					
<u>Einnahmen</u>			<u>Ausgaben</u>		
Zuweisung LSB	7.000,00 €		Personalkosten		16.000,00 €
Toto-Lotto-Mittel	11.500,00 €		Raumkosten		2.000,00 €
Zuschuss Geschäftsstelle	6.000,00 €		Mitgliederverwaltung		5.650,00 €
Zuschuss Rote-Sand-Halle	6.000,00 €		Mitgliederpflege		24.500,00 €
Mieteinnahmen R-S-H	10.800,00 €				48.150,00 €
Sonst. Ideelle Einnahmen	300,00 €				
	41.600,00 €				
Nichtideelle Einnahmen	6.300,00 €		Nichtideelle Ausgaben		5.500,00 €
Gesamt	<u>47.900,00 €</u>		Gesamt		<u>53.650,00 €</u>
Jahresunterdeckung		- 5.750,00 €			

Verleihung der Ehrengabe des Deutschen Sportabzeichens mit Zahl

2005

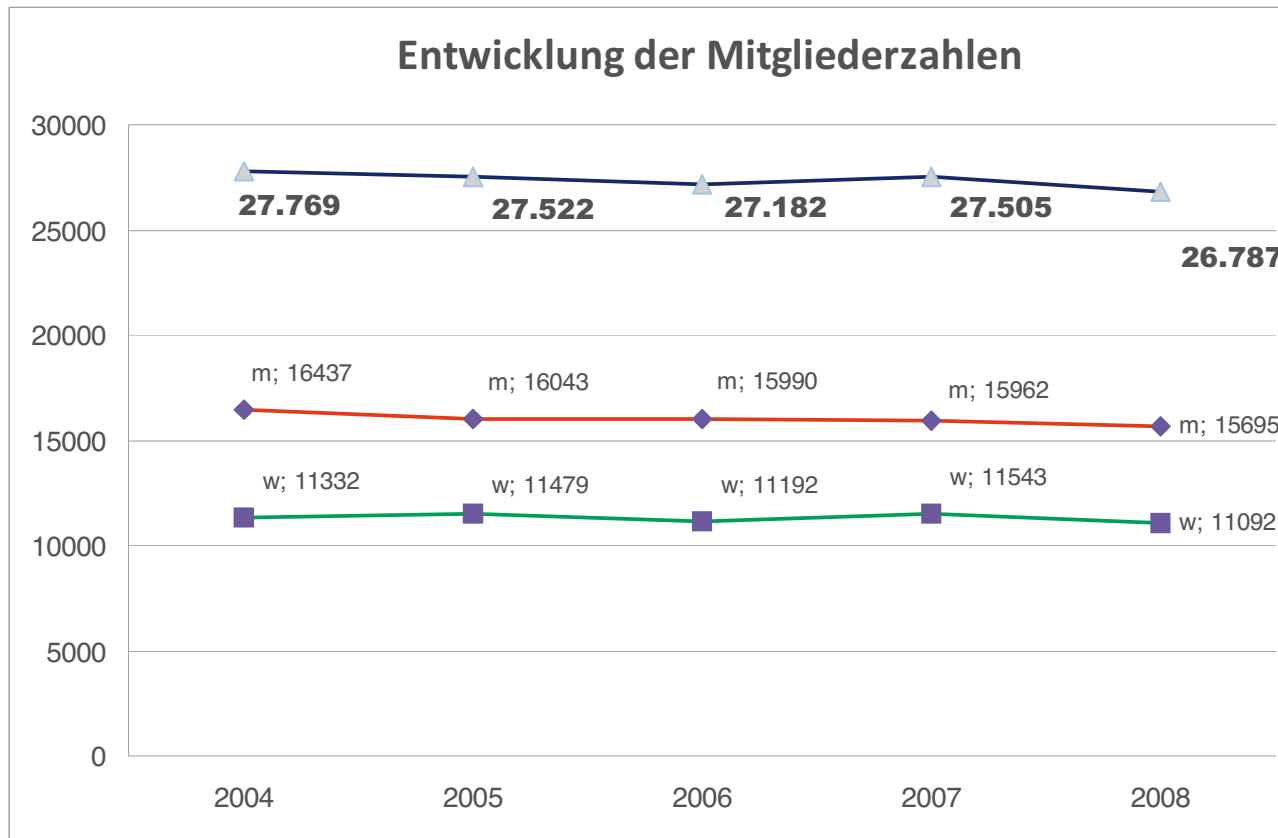
Dieter Pawlik Gold 35

2006

Wilhelm Michels Gold 55
 Waltraud Sibberns Gold 40
 Anneliese Mehrrens Gold 40
 Margret Ehlers Gold 30
 Brigitte Bartelt Gold 25



	2006			2007		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt
Schülerabzeichen						
Bronze	128	142	270		2(2006)	
Silber	33	30	63			
Gold	7	9	16			
Wiederholung	8	2	10	1(2006)		
Summe	176	183	359	1	2	3
Jugendabzeichen						
Bronze	102	116	218	183	156	339
Silber	1	2	3	39	48	87
Gold	1	1	2	20	17	37
Wiederholung	0	1	1	9	6	15
Summe	104	120	224	251	227	478
Erwachsene						
Bronze	64	20	84	107	43	150
Silber	28	4	32	30	4	34
Gold	9	1	10	12	2	14
Wiederholung	52	13	65	58	13	71
Summe	153	38	191	207	62	269
Gesamtabnahmen			774			750



Bremerhaven, 27.08.08

Bericht der Rechnungsprüfer

Wir haben am 18.04.2008 in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Bremerhaven die Kassen- und Rechnungsprüfung vorgenommen.

Uns wurden alle Belege, Kontoauszüge und Abschlussunterlagen sowie der Jahresabschluss für 2007 vorgelegt. Auskünfte erteilte der stellvertretende Vorsitzende, Referent für den Finanzbereich Holger Kühnel sowie die Referentin für das Abrechnungswesen Annette Reinke. Einzelfragen wurden mit Schreiben vom 25.08.2008 umfassend beantwortet.

Die Aufzeichnungen stimmten mit den Belegen, die ausgewiesenen Bestände mit den Kontoauszügen der Sparkasse Bremerhaven und den in der Übersicht 2007 ausgewiesenen Zahlen der Buchführung überein.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Hervorzuheben ist die übersichtliche Darstellung aller Buchungsvorgänge und die sorgfältige Belegablage.

Wir empfehlen dem Beirat, dem Kreissportbund Vorstand hinsichtlich der Rechnungslegung Entlastung zu erteilen.

Bremerhaven, 27. August 2008


Gustav Harlep


Jörg Prebe


Ruth Heinrich



Vorstand des Kreissportbundes Bremerhaven

Frank Schildt
Vorsitzender

Helke Behrendt
stellvertretende Vorsitzende
Referentin für den Sportbereich

Holger Kühnel
stellvertretender Vorsitzender
Referent für das Haushalts- und
Finanzwesen

Manfred Lietzau
Beisitzer

Frauke Krüger
Beisitzerin bis April 2008

Dirk Netzer
Sportarzt

Wilfried Hartmann
Obmann für das Sportabzeichen

Ingeborg Syska
Beauftragte für die Belange der Frauen

Silvia Weßels
Vorsitzende der Bremerhavener
Sportjugend

Annette Reinke
Geschäftsstelle

Ilka Ponitka-Graw
Geschäftsstelle

Hauptausschussmitglieder des LSB aus
Bremerhaven:

Jürgen Behnert, Jörg Frebe, Eberhard
Hajek, Alexander Hoßfeld, Peter Skusa

Mitglieder in den Ausschüssen des LSB:

Heiko Eilers, Lisa Kargoscha, Andreas
Neuhaus, Willi Zander, Ingrid Sandhop,
Kerstin Schildt

**Kreissportbund Bremerhaven
von 1946 e. V.**

Herausgeber:
Kreissportbund Bremerhaven



Redaktion:
Frank Schildt

Fotos: S. 4 Wolfhard Scheer
S. 7,11 Lothar Scheschonka
S. 2,6,9,12 Frank Schildt

Gesamtherstellung:
Weserdruckerei Grassé GmbH

Wir drucken für Sie!

Weser Druckerei
Grassé GmbH
Brommystraße 25
27570 Bremerhaven
Fon 04 71 - 92 11 16
info@weser-druckerei.de

**** www.sportstadtbremerhaven.wordpress.com ****

Über uns Sportstätten Sportsachver. Beschulte Bildung Links Kalender Kontakt

KREISSPORTBUND BREMERHAVEN

Willkommen

Hierher Willkommen auf den Internetseiten des Kreissportbund Bremerhaven e.V.

Aktuelles

Bewegung und Ernährung wichtig für unsere Gesundheit - VHS ist NSD beim Gesundheitskongress 27.09.2008



Die Volkshochschule und der Kreissportbund Bremerhaven laden am Samstag, den 29. März 2008, gemeinsam zu einem Gesundheitstag unter dem Motto „Bewegung und Ernährung wichtig für unsere Gesundheit“ Der Eintritt ist frei.

Für das bekannte Problem „zu viele Pfunde durch zu wenig Bewegung und zu viele Kalorien“ werden von 11 bis 16 Uhr in der VHS Bremerhaven Lösungen vorgestellt, die einfach und mit Spaß im Alltag umgesetzt werden können. Sportlerinnen des KSB präsentieren unterschiedliche Sportarten wie Aerobic, Nordic Walking, Rückenfitness oder Dances zum Kennen lernen und Mitmachen. Die VHS dankt ihren Vortragern zu gesundem Ernährung ein großes Fitness-Büfett hat, mit dem praktiziert gezeigt wird, wie gesund und gesunde Ernährung ist.

Weitere Informationen bekommen Sie unter ...weiter
http://sportstadtbremerhaven.wordpress.com

Newsletter
Ihre Email eingeben

LSB
LSB Bremen

Bremer Sport
Bremer Sport Magazine

Vereinsberatung



www.ksb-bremerhaven.de

Die Offiziellen Webseiten des Kreissportbundes Bremerhaven

www.sportstadtbremerhaven.wordpress.com



Kreissporttag 2008 - am 27. September, 14:30 Uhr.

Im Zusammenhang mit dem Kreissporttag, der am 27. September um 14:30 Uhr in der VHS stattfindet, wollen wir auf unserer am Freitag stattfindenden Fortbildungstag für Übungsleiterinnen zum Thema „Jünger - Bewegung“ Schlüssel für mehr Lebensqualität, her.

Rufen Sie Fortbildungen zu dem Hauptthema „Jünger - Bewegung“ bietet der Kreissportbund eine Fortbildung für alle Vereinsvorsitzenden und weitere MandatsträgerInnen der Bremerhavener Sportvereine mit dem Thema „Vereinsberatung“ an. In der Fortbildung wird darüber informiert, wo und worauf es noch kommunale Zuschüsse gibt. Des Weiteren wird über das Antragsverfahren für die Projektförderung der Sparkasse Bremerhaven gesprochen.

Die Fortbildung findet in den Räumen der VHS, vom 12.00 - 14:00 Uhr statt.

Titel:
Stabschef, Kreisleitung, VHS Bremen, Kreisvorsitzende, Sportführer/Clubler der Stadt bzw. Bremerhavener.

Stabs Sporttag 2008



Sport Stadtb Bremerhaven
August 2008
www.ksb.de
K 2 7
4 5 6 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17
18 19 20 21 22 23
24 25 26 27 28 29 30
31

Kirstin Strüver – Beraterin Geschäftsstelle Flötenkiel



Das Girokonto, mit dem
Sie Geld verdienen können:
z.B. 171 € pro Jahr*

Giro X-tra plus.
Besser als kostenlos.

Gut. 150
JAHRE

 Sparkasse
Bremerhaven

Mit diesem Konto können Sie Geld verdienen. Und so könnte Ihre Vorteilsrechnung aussehen:
*150 € Rückvergütung auf Ihre gebuchte Reise (Reisepreis 3000 €) plus 36 € Auslandsreisekrankenversicherung für die Familie inkl. plus 64 € Reiserücktrittskosten-Versicherung für die Familie inkl. plus 40 € Vergünstigungen beim Einkauf und in Restaurants plus 37 € Umsatzrückvergütung bei Zahlung mit der MasterCard Gold (Umsatz 5000 €). Abzüglich des Kontoführungspreises von 12,95 € mtl. bleibt Ihnen am Jahresende ein Überschuss von 171 €! **Besser als kostenlos.**